

Reisebericht Antalya

Als Angestellter der Nürnberger Straßenbahn hat mein Mann in den 1990er Jahren bei den Planungen für eine Straßenbahnlinie in Antalya mitgewirkt. Auf diese Weise sind wir schon frühzeitig auf die gleichnamige Provinz an der Türkischen Riviera aufmerksam geworden, die sich seitdem stetig zu einem Tourismuszentrum entwickelt hat. Auch aufgrund des attraktiven Preis-Leistungsverhältnisses verbringen wir regelmäßig unseren Urlaub dort.



Auf Erkundungstour ...



... durch die Türkei.

Antalya selber, die Stadt, liegt oberhalb der Steilküste des Taurus-Gebirges. Vor allem der antike Stadtkern lädt zu Erkundungstouren ein. Für Hintergrundinformationen zur türkischen Geschichte ist ein Besuch des Museums im Stadtzentrum sehr zu empfehlen. Außerdem gibt es natürlich die obligatorischen Märkte, auf denen Frau (auch Mann!) vortrefflich einkaufen kann, für sich selber oder die Lieben in der Heimat.

Die eigentlichen Tourismusorte liegen außerhalb der Stadt und erstrecken sich entlang gepflegter Sand- und Kieselstrände unterhalb der z. T. gewaltigen Felsformationen. Im Moment ist der Ort *Belek* unser Favorit - nicht nur weil die Hotelanlagen dort die neuesten und attraktivsten sind, sondern auch weil die umliegenden Golfanlagen meinem Mann Gelegenheit geben, sein Handicap zu verbessern.



Antalya - Hafen



Antalya - Wasserfall

Für mich bedeutet sein Training ungestörte Stunden des Lesens am hoteleigenen Pool oder am Strand, hier wie dort umsorgt von einem genauso aufmerksamen wie freundlichen Service-Personal. Auf Wunsch sind auch Ausflüge zu den antiken Sehenswürdigkeiten bzw. anderen (Bade-) Orten der Umgebung möglich. Oder man schwelgt einfach in dem fantastischen Wellnessangebot der Hotels. Urlaub zum Genießen!

Elvira & Klaus Mann, Fürth